

Wir sind für Sie zu sprechen

Der Vorstand des Fördervereins Fernwald

Vorsitzender:

Bernd Pitz, Tel. 06404 3368

Klosterweg 4a, 35463 Fernwald-Steinbach

Email: bpitz@web.de

Stellvertr. Vorsitzende:

Claudia Becker-Riedl, Tel. 06404-61817

Kassenwart:

Siegfried Jäkel, Tel. 0641 42194

Schriftführerin:

Dörte Hausrath-Schäfer, Tel. 06404 62544

Beisitzer/innen:

Traudel Jäkel, Ute Kalus, Gudrun

Gerlach, Manfred Müller, Gabi

Krauskopf, Giesela Papstein

Spenden sind herzlich willkommen

Unsere Bankverbindungen

Sparkasse Gießen

IBAN: DE81 5135 0025 0259 0009 90

BIC: SKGIDE5F

Volksbank Mittelhessen

IBAN: DE96 5139 0000 0010 2300 04

BIC: VBMHDE5F

Unser Verein ist durch das Finanzamt als gemeinnützig, die öffentliche Gesundheitspflege fördernd und steuerbegünstigt anerkannt. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbestätigung aus.

Diakonie 

**Förderverein Fernwald
der Diakoniestation
Fernwald-Pohlheim e. V.**

Gestaltung: www.ladleif-design.de
Bildnachweis: © Stockfoto (innen), Stand: Juni 2021

Diakonie 

**Förderverein Fernwald
der Diakoniestation
Fernwald-Pohlheim e. V.**

**Kranken-
pflege hat
eine lange,
christliche
Tradition.**

**Unser Förder-
verein unter-
stützt seit 1978
die häusliche
Pflegearbeit der
Diakoniestation.**

**Durch Ihre Mitglied-
schaft fördern Sie
eine diakonische
Arbeit über die
Pflegeversicherung
hinaus.**

Unser Förderverein unterstützt die Diakoniestation ...

insbesondere in den Bereichen:

- **Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz**
- **Diakonische Zeiten – Hilfeleistungen, die nicht von der Kranken- und Pflegeversicherung finanziert werden**
- **Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr**
- **Sachausstattung der Station**
- **Anschaffung von Pkw zur Betreuung der Pflegebedürftigen**
- **Personalfortbildung**

Die Diakoniestation Fernwald-Pohlheim ist zertifiziert nach:



Werden Sie Mitglied im Förderverein Fernwald

Sie unterstützen damit die Aufgaben der Diakoniestation in der Alten- und Krankenpflege und der Demenzarbeit.

Durch Ihre Mitgliedschaft ...

- zeigen Sie sich solidarisch mit kranken, schwachen und einsamen Menschen
- zeigen Sie soziale Verantwortung
- tragen Sie aktiv dazu bei, diese wertvolle Tradition zu erhalten
- unterstützen Sie eine sinnvolle Arbeit hier vor Ort

